DIY Schülerdemonstration gegen Fremdenhass

DIY Schülerdemonstration gegen Fremdenhass

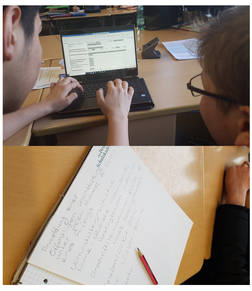
Schüler*innen der Gesamtschule Recklinghausen Suderwich organisieren seit 2018 jährlich zum 21. März, dem Welttag gegen Rassismus, eine Demonstration für Toleranz in ihrer Stadt. Ziel des Projektes ist es, Demokratie und Teilhabe erfahrbar zu machen. Die Schüler*innen gestalten aktiv die Werte und Vorstellungen in ihrer eigenen Stadt. Sie setzen sich für ihre Mitmenschen aktiv ein und zeigen Zivilcourage. 2020 organisierten und planten die Schüler*innen ihre dritte Demonstration gegen Rassismus und erwarteten knapp 500 junge Demonstrant*innen. Die Veranstaltung musste aufgrund der Covid-19-Pandemie allerdings abgesagt werden, nun ist für das Jahr 2021 eine weitere Demonstration geplant.

Toleranz und gegenseitiger Respekt sind an der Gesamtschule Recklinghausen Suderwich nicht bloß große Worte. Die Schüler*innen leben diese Werte.

„Wir sind alle anders und das macht uns stark!“ (Can, 15 Jahre)

Mit ihrem „Do it yourself” Methodenkoffer konnten die Schüler*innen ihre Demonstration komplett selbst gestalten:

- die Anmeldung bei der Polizei
- die Gestaltung des Vorprogramms
- das Werben um Mitstreiter*innen
- persönliche Gespräche mit Bürgermeister Tesche
- und vieles mehr



Doch auch die jungen Demokrat*innen mussten durch Covid-19 eine Pause einlegen.

„Eintreten für Mitmenschen, Zivilcourage zeigen und gemeinsam für Werte wie Toleranz eintreten – ich bin tief beeindruckt, was meine Schüler und Schülerinnen hier jedes Jahr vollbringen.“
(Mathias Flüß)

Städtische Gesamtschule Recklinghausen Suderwich

www.demokratisch-handeln.de

demokratisch handeln

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung